

Sozialpädagog:in / Sozialarbeiter:in / Berater:in (m/w/d) – 75% für die Beratung von Betroffenen von rechter, rassistischer & antisemitischer Gewalt

Der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach sucht für die Beratungsstelle response zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Berater:in (m/w/d) – 75% für die Beratung von Betroffenen von rechter, rassistischer & antisemitischer Gewalt.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Aufstockung der Stunden in 2026 ist wünschenswert.

Der Arbeitsplatz befindet sich in unserem Büro in Frankfurt.

Wir beraten Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt hessenweit parteilich und vertraulich. Das Beratungsteam in Kassel ist für Süd- und Westhessen zuständig. Zu unseren Klient:innen gehören Betroffene, Angehörige und Zeug:innen. Wir bieten Begleitung zu Terminen bei Behörden (z.B. Polizei, Gerichte, Anwält:innen), psychosoziale Beratung, Verweisberatung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit an.

Weitere Informationen über die Arbeit von response finden Sie unter:

<https://hessenschauthin.de>

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem diversen Team
- regelmäßige Supervision, Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach Kirchlicher Dienstvertragsordnung (E9, KDO) und eine arbeitgeberfinanzierte zusätzliche Altersversorgung sowie weitere finanzielle Unterstützung und Zeitzuschüsse
- Deutschlandticket als Jobticket

Ihre Aufgaben:

- (aufsuchende) Beratung, Begleitung und Unterstützung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Beratungsarbeit, insbesondere zu den Schwerpunkten psychosoziale Beratung, Empowerment, Trauma
- fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
- Büroorganisation/Administration/Dokumentation

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der (Sozial-)Pädagogik / Sozialen Arbeit / Sozial- oder Politikwissenschaften oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- Berufserfahrungen in der psychosozialen Beratung und in der Empowerment-Arbeit und/oder beraterische Zusatzqualifikation
- Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung, Trauma
- selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Mobilität und Bereitschaft hessenweit zu reisen
- Kenntnisse in mindestens einer weiteren Sprache neben Deutsch ist wünschenswert

Vorstellungsgespräche sind am 01.10., 02.10, 08.10 und 09.10.2026 vor Ort geplant. Im zweiten Schritt werden die Kolleg:innen vor Ort in 42. KW persönlich kennengelernt.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 27.09.2026

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Die Tätigkeit als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin reflektiert in Art und Ausgestaltung die Grundhaltung des kirchlichen Auftrags mit entsprechender Außenwirkung. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK) wird daher vorausgesetzt.

Interesse? Bitte bewerben Sie sich über: <https://recruitingapp-5565.de.umantis.com/Vacancies/2957/Description/1>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an response
Liisa Pärssinen, Leitung
Tel: 069 348770531
E-Mail: lp@frankfurt-evangelisch.de